Biotopname
Kleiner Bruchwald am Weg südlich der Binnenmüritz

Standort /Geologie
vermoorte Seespiegelabsenkungsterasse

X

TK10 0507 - 413 - **Biotop-Nr.** 4036

Anschluß in TK

Landkreis / Kreisfreie Stadt
MÜR

Landschaftselemenent/Sperrfläche
☐ ja ☒ nein

Größe in ha 1 , 2562

Gemeinde / Stadt
Rechlin (alt)

LE-ID/SP-ID:

Feldblock-ID

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis

Angaben zur Erstkartierung
GIS-Code
Nr. aus BVZ
Bearbeiter
See-Nr.:
Erstaufnahme §20
Erstaufnahme FFH-LRT

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V ☒
geschützt nach FFH-Richtlilnie ☐

FFH-LRT
FFH-Gebiet DE -
aktueller Erhaltungszustand ☐ A ☐ B ☐ C

	Hauptcod.	Nebencode									Überlagerungscode	
Code	WFR	WNR	WFA									
%	65	20	15									

Vegetationseinheiten
Rasenschmielen-Birken-Erlenbruchwald, Sumpffarn-Großseggen-Erlenbruchwald, Gilbweiderich-Pfeifengras-Birkenbruchwald

Habitate + Strukturen			HDK	HSE	HZM	HMG	HAA				

Beschreibung / Besonderheiten
Kleiner Bereich mit birkenreichem Erlenbruchwald, gelegen am Wanderweg zwischen Specker Horst im Norden und Boeker Sender im Süden. Der Standort ist eine flach vermoorte Absenkungsterasse der Müritz. Es dominiert ein feuchter bis nasser Rasenschmielen-Birken-Erlenbruchwald mit Steifsegge, Sumpffarn und Sumpfsegge. Sehr kleinflächig stockt ein Gilbweiderich-Pfeifengras-Birkenbruchwald (für LRT 91D0 zu klein). Im Norden grenzt eine nasse Grünlandbrache an, im Süden eine nasse Senke mit Schilfröhricht, nach Süden gibt es bewaldeten Bereich zudem Übergänge zu mineralischen Waldbereichen.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
X	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen		Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		Pflanzenbestand nach Florenschutzkonzept

Gefährdung

keine Gefährdung X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0507 - 413 - **Biotop-Nr.** 4036

Substrat

k	g	
	g	Torf, wenig gestört
		Torf, degradiert
	g	Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm/Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
k		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
k		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
		Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
k		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
k		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
	g	Röhricht / Feuchtbrache
		Hochstauden / Ruderalflur
		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme
		Deich/Damm
		Sonstige:

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Alnus glutinosa

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Deschampsia cespitosa, Thelypteris palustris, Betula pubescens, Lysimachia vulgaris, Carex elata, Galium palustre, Molinia caerulea

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV, kursiv: Art des Florenschutzkonzepts)

Carex acutiformis, Rubus idaeus

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen: kartiert durch Dr. U. Fischer

Datum erste Begehung: 25.10.2011

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: UmweltPlan-Hahne

Foto: 1

Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 18273 Güstrow, Tel. (03843) 777 - 0